

Das Baukunstarchiv NRW ist über die U-Bahn-Haltestellen Ostentor, Reinoldikirche und Stadtgarten gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Fahrradständer stehen im Umfeld des Gebäudes zur Verfügung. Bei Anfahrt mit dem PKW nutzen Sie bitte die angegebenen Parkhäuser und Tiefgaragen. Begrenzte Parkmöglichkeiten stehen östlich des Ostwalls und am Schwanenwall zur Verfügung.



Um Anmeldung zum **Landschaftsarchitektentag 2019** wird bis zum **28.8.2019** gebeten unter [www.aknw.de/landschaftsarchitektentag](http://www.aknw.de/landschaftsarchitektentag)

Als Fortbildung für Mitglieder der AKNW anerkannt mit **3 Unterrichtsstunden**.



BAUKUNSTARCHIV  
NRW

Das Baukunstarchiv NRW ist ein Ort der Wissenschaft und Forschung sowie des baukulturellen Dialoges. Träger sind die Stiftung Deutscher Architekten, die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen und der Förderverein für das Baukunstarchiv NRW. Kooperationspartner ist die TU Dortmund.

Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen



Haus der Architekten · Zollhof 1 · 40221 Düsseldorf  
Telefon: 0211 4967-0 · Fax: 0211 4967-99  
info@aknw.de · www.aknw.de



# FREIRAUM MACHT STADT

LANDSCHAFTSARCHITEKTENTAG 2019

4. SEPTEMBER 2019  
13.30 BIS 18.30 UHR

BAUKUNSTARCHIV NRW | OSTWALL 7 | 44135 DORTMUND

## EINLADUNG

LANDSCHAFTSARCHITEKTENTAG 2019

### FREIRAUM MACHT STADT – QUALITÄTSOFFENSIVE FÜR DIE STADT DER ZUKUNFT

Liebe Kollegin, lieber Kollege,


das Prinzip „Innen vor Außen“ und die „doppelte Innenentwicklung“ sind erklärte Ziele der Stadtentwicklung. Innerstädtische bauliche Nachverdichtung in Verbindung mit Freiraumentwicklung führt in vielen Fällen zu einem wünschenswerten Mehr an Urbanität und damit zu einer Erhöhung der Aufenthaltsqualität in unseren Städten.

Eine nachhaltige urbane Entwicklung erfordert es daher auch, qualitativ Freiräume in der Stadt zu schaffen und dauerhaft zu erhalten. Plätze und Parks dienen nicht mehr nur dem beschaulichen Sonntagsspaziergang oder dem kindlichen Spielen. Freiflächen werden vermehrt zur Bühne kultureller, sportlicher und sozialer Aktivitäten. Viel mehr als in früheren Jahrzehnten trägt ihre Gestaltung zur Lebensqualität der Stadtbevölkerung bei.

Unsere Städte werden außerdem zunehmend mit Folgen des weltweiten Klimawandels konfrontiert. Sommerliche Überhitzungen werden zukünftig häufiger auftreten und das Leben in der Stadt beeinträchtigen. Qualitätvoll gestaltete innerstädtische Grünflächen und Grünzüge können in vielen Fällen zur Lösung der daraus resultierenden Probleme beitragen.

Anlässlich des Landschaftsarchitektentags 2019 sollen Strategien zur zukunftssicheren Entwicklung innerstädtischer Freiräume dargestellt werden. Anhand methodischer Planungsansätze und konkreter Beispiele wird deutlich werden, dass Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten wesentliche Beiträge zur qualitativen Gestaltung urbaner Freiflächen und zur nachhaltigen Entwicklung des Stadtklimas leisten können. Ich lade Sie herzlich ein, sich dazu im Kollegenkreis anregen zu lassen und gemeinsam mit Experten über den planerischen Umgang mit Freiräumen in der Stadt zu diskutieren.

Mit kollegialen Grüßen  
Ihr



Dipl.-Ing. Ernst Uhing  
Präsident der Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen

## PROGRAMM

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2019  
BAUKUNSTARCHIV NRW

OSTWALL 7, 44135 DORTMUND

**12:30** Möglichkeit zur Teilnahme an einer **Führung durch das Baukunstarchiv NRW**. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erbeten unter [cremer@aknw.de](mailto:cremer@aknw.de)

**13:30** **Eintreffen der Gäste**

**14:00** **Begrüßung**  
Dipl.-Ing. Ernst Uhing, Architekt, Lüdenscheid,  
Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

**Auftaktimpuls Qualitätsoffensive für die Stadt der Zukunft**  
Dipl.-Ing. Karl-Heinz Danielzik, Landschaftsarchitekt,  
Duisburg, Vorstandsmitglied AKNW

**Integrierte Stadtentwicklung aus Sicht der Freiraumplanung**  
Prof. Dr.-Ing. Carlo W. Becker, Landschaftsarchitekt,  
BGMR Berlin

**Pflanzenbilder und Atmosphäre**  
Hannah Schubert M.A., Landschaftsarchitektin,  
b+b urbanism and landscape, Amsterdam

**Mehr Ökologie wagen**  
Dipl.-Ing. Christian Dobrick, Landschaftsarchitekt,  
West 8, Rotterdam

**Fragerunde**

**16:30** **Kaffeepause**

**17:00** **Mehr Bäume braucht die Stadt**  
Bernhard von Ehren,  
Baumschule Lorenz von Ehren, Hamburg

**Wasser macht Stadt**  
Prof. Dipl.-Ing. Antje Stokman, Landschaftsarchitektin,  
Hamburg

**Zusammenfassung und moderierte Diskussion**

**18:30** **Get together** mit Snacks und Getränken

**Moderation:** Melanie Wielens, Journalistin, Leverkusen